



Schüler hinterlegen Zeitkapsel

Bauarbeiten zum Neubau an der Gustav-Bruhn-Schule gestartet



» Die Bauarbeiten zum geplanten Schüलगängzungsbau an der Gustav-Bruhn-Schule, mit der Stadt Angermünde als Bauträger, sind im Januar erfolgreich gestartet. Mit diesem Neubau in Modulbauweise erhält die größte Grundschule der Uckermark zusätzliche Räume für Schule und Hortbetreuung.

„Der Beginn der Bauarbeiten für den Schüलगängzungsbau an der Gustav-Bruhn-Schule markiert einen bedeutenden Meilenstein für die Stadt Angermünde.“, so Bürgermeister Frederik Bewer. „Als Bürgermeister bin ich stolz darauf, dass unsere Stadt dieses ambitionierte Projekt umsetzt, das die Schullandschaft von Angermünde nachhaltig prägen und den Bedürfnis-

sen unserer Schülerinnen und Schüler sowie Lehrenden gerecht werden wird.“

Am 14. März 2024 wurde um 11.30 Uhr zusammen mit Schülerinnen und Schülern, Bürgermeister Frederik Bewer, Vertretern der Stadtverwaltung und Schule sowie weiteren Gästen eine Zeitkapsel im Fundament des zukünftigen Schüलगängzungsbaus hinterlegt. „Die ganze Schule hat ihren Beitrag geleistet.“, berichtet Schulleiterin Cornelia Genth. „Alle Klassen haben einen Steckbrief zusammengestellt. Auch eine Vorstellung unserer Schule und ein Datenträger mit Fotos und Videos wurde in der Zeitkapsel hinterlegt.“

Besuch bei UMDigital Marketing

Bürgermeister im Austausch mit Angermünder Unternehmern

» Seit 2021 ist die UMDigital Marketing im InnoTec-Center im Angermünder Grundmühlenweg tätig. Als Tochtergesellschaft der ToniTec GmbH, einem Fachhandel für Tür-, Fenster- und Sicherheitstechnik mit Sitz in Schwedt, hat sich das Unternehmen als Agentur für Online-Handel und Online-Marketing spezialisiert. Im Februar besuchten Bürgermeister Frederik Bewer und stellvertretender Bürgermeister Christian Radloff das Unternehmen.

Die Geschäftsführer Enrico Verch und Hendrik Radmer nutzten die Gelegenheit, die Historie aber vor allem das besondere Geschäftsfeld des Unternehmens vorzustellen. „Wir sind eine Full-Service-Werbeagentur und unterstützen Unternehmen, die im Online-Handel tätig sind mit individuellen Marketing- und Vertriebslösungen.“, so Enrico Verch. „Dabei verstehen wir uns als Unternehmen aus und für die Region. Unsere Wurzeln liegen in der Uckermark und auch unsere Kunden kommen größtenteils von hier.“

Dass das Unternehmen einen besonderen Wirtschaftszweig bedient und neue Wege geht, macht auch die Auszeichnung mit dem begehrten Existenzgründerpreis Barnim-Uckermark im letzten Jahr deutlich. „Diese Auszeichnung ist eine große Ehre für uns und eine Bestätigung unserer harten Arbeit, unseres Engagements für die Region und unserer Fähigkeit, maßgeschneiderte Marketinglösungen zu entwickeln.“, so Geschäftsführer Hendrik Radmer. „Als Meilenstein in unserer Unternehmensgeschichte motiviert er uns, weiterhin alles zu geben!“

Auch bei der Fachkräftegewinnung geht das Unternehmen neue Wege: „Wir sind das einzige Unternehmen in der



Auch professionelle Produkt- und Erklärvideos werden von dem Team der UMDigital GmbH in eigens dafür ausgestattete Räume erstellt.

Uckermark und darüber hinaus, das eine Ausbildung zum Kaufmann bzw. zur Kauffrau für E-Commerce anbietet. Aktuell bilden wir drei junge Menschen in diesem spannenden Berufsfeld aus, das absolut in unsere heutige Zeit passt und sich auch zukünftig stark weiterentwickeln wird.“, berichtet Hendrik Radmer. „Neben unserem Ausbildungsberuf kann man bei uns auch ein Duales Studium absolvieren. Zurzeit sind bei uns zwei Studierende im IT-Bereich tätig sowie eine Mediengestalterin.“

Doch auch für alle anderen Mitarbeitenden spielt Qualifizierung und Weiterentwicklung eine wichtige Rolle im Unternehmen. „Unser Team aus aktuell 17 Kolleginnen und Kollegen muss sich ständig weiterbilden, da der Online-Vertrieb sehr dynamisch ist und immer wieder neuen Trends unterliegt.“, so Radmer.

Der Besuch des Bürgermeisters und des stellvertretenden Bürgermeisters unterstreicht die Bedeutung von Unternehmen wie UMDigital für den Wirtschaftsstandort Angermünde und die gesamte Region. „UMDigital ist ein wichtiger Partner für Unternehmen, die ihre Präsenz im digitalen Handel stärken und erfolgreiches Marketing betreiben möchten. Wir freuen uns, dass sie Teil unserer Stadt sind, das Angebot bereichern und Arbeitsplätze sowie Ausbildungsplätze schaffen.“, so Bürgermeister Frederik Bewer.

KONTAKT:

UMdigital Marketing GmbH
Grundmühlenweg, InnoTec-Center
16356 Angermünde
Tel: +49 123 456789
E-Mail: info@umdigital.de
Website: www.umdigital.de

ANZEIGEN



Bestattungsinstitut Eggert
Tag und Nacht erreichbar: 03331 32247
info@bestattungsinstitut-eggert.de
www.bestattungsinstitut-eggert.de



A. KOSCHENZ

Steinmetzmeister

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grabdeckplatten
- Bronzevasen und Bronzeschmuck
- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten



ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / 3 33 63

Schüler hinterlegen Zeitkapsel

Bauarbeiten zum Neubau an der Gustav-Bruhn-Schule gestartet

◀ Seite 1

Das Planungsbüro Dörner+ Partner GmbH aus Eberwalde hat die Verantwortung für die konzeptionelle Ausarbeitung des dreigeschossigen Gebäudes übernommen. Der Neubau, der direkt neben dem bestehenden Schulgebäude entstehen wird, ist kompakt und flächensparend konzipiert. Das Raumprogramm wurde durch die Gustav-Bruhn-Schule mitgestaltet, wobei ein allgemeiner Standard für Grundschul- und Hort-Bauten im Fokus stand.

Die Stadt Angermünde setzte sich intensiv mit verschiedenen Aspekten auseinander, darunter die Flexibilität der Nutzung, kindgerechte Konzeption und Einrichtung, Erfahrungen aus dem Betrieb und Unterhalt, wirtschaftliche und nachhaltige Erstellung des Gebäudes sowie die Ermöglichung eines wirtschaftlichen Betriebs.

Der Schulergänzungsbau umfasst insgesamt sechs großzügige Klassen- bzw. Gruppenräume, die im Durchschnitt von jeweils 17 Kindern während der Hortbetreuung und 24 Kindern während des Schulbetriebs genutzt werden können. Für maximale Flexibilität können jeweils zwei Gruppenräume durch Faltwände miteinander verbunden werden, um einen großen Raum für Bewegung oder Veranstaltungen zu schaffen. Die Räume sind durch zweiflügelige Türen erschlossen, wobei der zweite Flügel vollverglast ist, um Sichtbezüge zwischen Räumen und Spielflächen zu schaffen.

Garderobenbereiche, sechs kleinere Spiel- bzw. Pädagogik-Räume, die auch als Gesprächsräume für Eltern dienen ergänzen das Raumkonzept. Im Erdgeschoss wird zudem eine Kinderküche bzw. Cafeteria eingerichtet. Barrierefreiheit wird durch einen Fahrstuhl und ein behindertengerechtes WC gewährleistet. Jedem Geschoss sind separate Sanitär-räume mit WC und Waschmöglichkeiten zugeordnet. Diese sind vom zentralen Flur aus zu erschließen. Der Erste Hilfe-Raum mit Waschbecken und ein Duschbad befinden sich ebenfalls im Erdgeschoss.

Die Gesamtabmessungen des Gebäudes betragen 25,26m x 23,26m, und die Nutzfläche beläuft sich auf rund 1500m² einschließlich aller Nebenräume. Die Bauausführung erfolgt durch das Unternehmen Kleusberg GmbH & Co. KG aus Hamburg. Die Gesamtbaukosten belaufen sich derzeit auf 8,35 Mio. €, wovon



3,512 Mio. € durch Fördermittel des Landes Brandenburg aus der Städtebauförderung gedeckt werden. Eigenmittel aus dem städtischen Haushalt in Höhe von 4,838 Mio. € tragen zusätzlich zur Finanzierung bei.

Der Baubeginn erfolgte am 10. Januar 2024, die Module sollen bis Mitte April 2024 aufgestellt werden. Anschließend erfolgen Ausbau, Außengestaltung und Inneneinrichtung, mit dem Ziel der Gesamtfertigstellung im 2. Quartal 2025.

Während den Bauarbeiten wird es zu Beeinträchtigungen am Schulgelände kommen. Unter anderem wird ein Teil der Rudolf-Harbig-Straße und eine Teilfläche des Schulhofes während der Bauarbeiten gesperrt werden müssen.

Die Stadt Angermünde freut sich auf die Realisierung dieses wegweisenden Projekts, das einen wichtigen Baustein zur Weiterentwicklung des Bildungsstandorts Angermünde darstellt.



Erste Maßnahmen im Hohen Steinweg durchgeführt

Sanierung des Gehweges im Angermünder Stadtkern

» In diesem Jahr führt die Stadt Angermünde die denkmalgerechte Sanierung und Umgestaltung des Gehweges im Hohen Steinweg durch. Diese Baumaßnahme ist notwendig, da der Weg immer weiter absackt und in Schräglage geraten ist. Auch die Barrierefreiheit, Gehwegborde und Bepflanzung wird in diesem Zuge angepasst sowie weitere Aufenthaltsmöglichkeiten geschaffen. Als vorbereitende Maßnahme war die Fällung von drei Kugelhornbäumen sowie die Entfernung von Pflanzen aus den Pflanzbeeten unerlässlich.

Der betroffene Straßenabschnitt hat eine Länge von rund 160 Metern. Er liegt zwischen der Kirchgasse und der Rosenstraße, unmittelbar am Marktplatz in der historischen Altstadt. Hier befinden sich unter anderem das Haus Uckermark mit der Touristinformation und dem Museum Angermünde sowie eine Filiale der Sparkasse Uckermark. Die letzte Sanierung fand 1991 statt.

Im Zuge der Baumaßnahme wird der gesamte Gehweg in Etappen aufgenommen und neu verlegt. Die Pflanzflächen zwischen Gehweg und Straße werden erweitert und neugestaltet. Auch der Baumbestand wird erhöht. Vor dem



Haus Uckermark wird ein attraktiver Aufenthaltsbereich mit Sitzgelegenheiten durch Bänke und Sitzstufen entstehen.

Die Bauarbeiten starten voraussichtlich im April, je nach Lieferung der Baumaterialien. Anwohner sowie die Öffentlichkeit werden über den genauen Zeitpunkt der Maßnahme durch die Presse und Anwohnerbriefe sowie Beschilderungen im Umfeld der Baumaßnahme informiert.

Die Finanzierung der Gehwegsanie-



Grafiken: planung.freiraum

rung erfolgt durch Städtebauförderungsmittel im Rahmen des Programms „Lebendige Zentren“ (LZ) durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg und der Stadt Angermünde.

Fahrten zur Therme Templin für Angermünder Senioren

» Die letzte Fahrt zur Natur-Therme Templin für Angermünder Senioren findet in dieser Saison am 08. April 2024 statt. Wie gewohnt beträgt der Beitrag 25,00 € pro Person. In dem Unkostenbeitrag ist die Busfahrt sowie der Eintritt für 2 Stunden in die Therme enthalten. Mitzubringen sind: Badesachen, Badelatschen, Handtuch oder Bademantel sowie Duschbad. Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienehinweise der Therme.

Haltestellen und Abfahrtszeiten:

- Angermünde – Prenzlauer Straße – 08:50 Uhr
- Angermünde Bahnhof – 09:00 Uhr
- Angermünde Jahnsporplatz – 09:08 Uhr
- Kerkow – 09:12 Uhr
- Greiffenberger Markt – 09:17 Uhr
- Greiffenberger Friedhof – 09:20 Uhr
- Wilmersdorf – 09:25 Uhr

An- und Abmeldungen können telefonisch unter: 03331/32042 erfolgen. Bitte nutzen Sie hierfür auch den Anrufbeantworter. Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und Erholung!

Der Seniorenbeirat



Die Fahrstuhlgröteske in der Schwedter Straße

Eigentum verpflichtet – aber offenbar den Eigentümer aus Berlin nicht

» Eigentlich geht die Sache den Bürgermeister gar nichts an. In der Schwedter Straße 18 und 20 funktionierte jeweils der Fahrstuhl nicht mehr – monatelang. Und dabei sind die Bewohner des Hauses durchweg in fortgeschrittenem Alter, nämlich Rentner. Viele über die 70 und 80 hinaus. Wenn da der Fahrstuhl nicht mehr funktioniert! Ein Ausfalltag ist schwierig, ein zweiter eine Katastrophe und spätestens ab dem dritten Tag gleicht der Zustand einer Inhaftierung. Die Treppenstufen des uralten Gebäudes besitzen wenig Tiefe und sind schwer zu nehmen, vor allem für ältere Menschen mit wenig Gehsicherheit.

Eigentlich geht das den Bürgermeister nichts an. Es ist eine rein privatrechtliche Angelegenheit zwischen Mietern und Vermieter. Aber Frederik Bewer konnte seine Augen nicht vor diesem unhaltbaren Zustand verschließen und seine Hände nicht in den Schoß legen, als sich Mieter Alfred Wendt (89) aus der Schwedter Straße 20 an ihn wandte.

Seit fast 50 Jahren lebt der Rentner in Angermünde. Viele kennen ihn aus seiner 25-jährigen Tätigkeit im Mieterschutzbund nach der Wende. Er weiß ganz genau – wer sich alles gefallen lässt und hinnimmt, was die Vermieter so machen, der kommt nicht zu seinem Recht.

Am 10. Juni 2023 blieb der Fahrstuhl stehen. Die Aufzugsfirma Schindler, die für die Wartung der Fahrstühle zuständig ist, rührte sich auch nach Tagen nicht: Der Eigentümer des Hauses steht bei der Firma in der Kreide – und jedes Geld von ihm, das in ihre Kassen fließt, verbucht sie zur Tilgung alter offener Rechnungen. Und die Hausverwaltung? Die „Hepa-Immobilien GmbH“ in Berlin sah sich offenbar nur für das Einsammeln der Miete zuständig, kümmerte sich aber nicht um das Abstellen solcher Mängel. Aber vielleicht wird auch sie nicht regelmäßig vom Hauseigentümer für ihre Leistungen bezahlt...

Jedenfalls tat sich nichts, Alfred Wendt versuchte über Wochen hinweg, den Eigentümer Türker Teczan zu erreichen. Ebenfalls vergeblich. Aber der Fahrstuhl stand und stand und ... eben, er stand. Schließlich fühlte sich Alfred Wendt am Ende seiner außergerichtlichen Möglichkeiten. So wandte sich der Kümmerer des Hauses an Bürgermeister Frederik Bewer – hoffte auf Hilfe irgendeiner Art.

„Direkt helfen konnte ich natürlich nicht, weil es sich um eine privatrechtliche Angelegenheit handelt. Ich empfahl ihm, dass sich die Mieter zusammenschließen und die Miete kürzen. Dann müsste schnell das Geld für die Reparaturkosten zusammenkommen. Aus städtischen Mitteln konnte ich kein Geld zur Verfügung stellen. Das wäre eine falsche Verwendung von Steuergeldern, von Haushaltsmitteln.“ Doch Alfred Wendt hatte schon alles unter den Mietern der beiden Häuser versucht. Den meisten fehlte der Mut, sie hatten Angst, auf die Straße gesetzt zu werden, wenn sie nicht die Miete zahlen. Sie trauten nicht ihrem gesetzlich verbrieften Recht, bei bestimmten Mängeln die Miete zu kürzen.



Foto: Michael-Peter Jachmann

„Natürlich berührte mich die hoffnungslose Situation der Mieter in meist hohem Lebensalter“, betont Frederik Bewer. „Ich fragte mich, wie ich helfen könnte. Ich sagte Alfred Wendt zu, Kontakt zu Türker Teczan aufzunehmen.“ Tatsächlich meldete sich der Berliner Eigentümer auf den Anruf des Bürgermeisters. Vielleicht befürchtete er ja Ärger mit der Stadt. „Jedenfalls saß Herr Teczan zwei oder drei Wochen später in meinem Dienstzimmer vor mir. Ich drängte ihn zu einer Lösung.“ Die Firma Schindler hatte bereits Kostenvoranschläge vorgelegt, wonach für jeden Fahrstuhl mit Reparaturkosten in Höhe von 2000 € zu rechnen sei. Der Eigentümer erklärte sich bereit, diese 4000 € zu übernehmen. „Um aber zu verhindern, dass die Firma das Geld wieder für die Tilgung von Altschulden übernimmt, schlug ich ihm vor, dass die Stadt ein Treuhänderkonto einrichtet, auf das er das Geld einzahlt. Die Stadt würde dann das Geld an Firma Schindler überweisen.“

Die Reparatur erfolgte, wurde aber wesentlich teurer als laut Angebot. Am

Ende forderte die Firma 9331,30 € allein für die Reparatur des Fahrstuhls in der Schwedter Straße 20! Um Ruhe in die Sache zu bekommen, übernahm Alfred Wendt 4200 €. Die Mieter Renate Domagala und Siegfried Schmook steuerten jeweils 600 € bei. Türker Teczan selbst schoss nur 500 € nach. Schließlich blieb ein Fehlbetrag von 332,73 €. Die Übernahme der Bürgermeister aus seinem privaten Geldbeutel. „Ich konnte die Sache am Ende nicht an diesem Betrag scheitern lassen, wollte den Einsatz von Alfred Wendt und seinen Mitstreitern unterstützen.“

Am 20. Dezember 2023 ging der Fahrstuhl in der Schwedter Straße 20 wieder in Betrieb. Nach sechs Monaten! Die Aufzugsfirma betonte, dass dieser Ausfall bei regelmäßiger Wartung nicht passiert wäre. Aber auf Wartung verzichtet der Eigentümer.

Und so ist der Fahrstuhl in der Schwedter Straße 18, in der Roten Kaserne, bis heute außer Betrieb. Solche Fehlleistungen des Eigentümers sind nichts Ungewöhnliches. Schon 2021 hatte es großen Ärger gegeben, weil der Müll nicht mehr abgefahren wurde und noch andere Probleme auftraten. „Bis heute haben wir keine Betriebskostenabrechnungen für 2021 erhalten. Obwohl ein Gericht Türker Teczan dazu verdonnerte, dies sofort nachzuholen, rührt er sich nicht.“

Um ihr Geld für die Reparatur des Fahrstuhls zurückzubekommen, wollen Alfred Wendt und seine beiden Mitstreiter die Miete kürzen. Um Ärger mit der Hausverwaltung zu vermeiden, wird Bürgermeister Frederik Bewer ein Schreiben aufsetzen, in dem er mitteilt, in welcher Höhe sich die Mieter an den Kosten beteiligt haben. Sein eigenes Geld hat Frederik Bewer bereits abgeschrieben. „Ich glaube nicht, dass ich eine Rückzahlung vom Eigentümer erhalte. Das wäre ein großes Wunder.“

Ob und wann eine Reparatur des Fahrstuhls in der Schwedter Straße 18 erfolgt, steht in den Sternen. „Die Mieter müssen sich zusammentun und gemeinsam die Reparatur durchsetzen. Das kann ich ihnen nicht abnehmen. Wenn sie Unterstützung brauchen, dann will ich es gerne tun, soweit meine Möglichkeiten das zulassen“, sagt der Bürgermeister.

Michael-Peter Jachmann

„Malve“ jetzt im AngerZentrum

Neue Räume und neuer Ansprechpartner im Projekt MALVE „Pflege vor Ort“

» Mit Beginn des neuen Jahres gibt es im Projekt MALVE ein neues Gesicht. Herr Nico Tech hat aufgrund personeller Umstrukturierungen die Aufgaben von Frau Pioch und Frau Hansch übernommen und heißt alle Interessierten in den neuen Räumen in der Rudolf-Breit-scheid-Straße 27 im AngerZentrum herzlich Willkommen. Das Büro ist immer montags und mittwochs zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr besetzt. Außerhalb dieser Zeiten können auch persönliche Gespräche in den Räumlichkeiten und Hausbesuche vereinbart werden.

Zu erreichen ist Herr Tech unter den folgenden Nummern: 03331/30 1180 oder unter 0152/280 43 082 sowie unter der bekannten Mail-Adresse: pflegevorort@angermuede.de

Aktueller Tourenplan des Pflegemobils

Seit April 2023 ist im Rahmen des Projektes eine mobile Pflegeinformation im gesamten Stadtgebiet unterwegs. Die Termine werden ab sofort ebenfalls durch Herrn Tech fortgeführt. Hier erhält man unter anderem Information zur

Beantragung zu Pflegegraden bzw. Graden der Behinderung sowie zu Pflegekursen und weiteren Schulungs- und Entlastungsangeboten auch für pflegende Angehörige. Außerdem bekommen Bürgerinnen und Bürger hier Hilfe bei der Auswahl von Pflegeleistungen und anderen Dienstleistern z. B. zur Haushaltshilfe. Auch die Vermittlung zu mobilen Pflegedienstleistern sowie lokalen Pflege- und Betreuungseinrichtungen gehört zum Portfolio des neuen Infomobils. Und wer Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen benötigt, ist hier auch genau richtig.

Datum	Uhrzeit	Ortsteil	Wo im Ort
04.04.	10:00 – 13:00 Uhr	Angermünde	Marktplatz
11.04.	09:00 – 10:30 Uhr	Görlsdorf	bei der Feuerwehr
	11:00 – 12:30 Uhr	Kerkow	am Dorfplatz
18.04.	10:00 – 13:00 Uhr	Angermünde	Marktplatz
25.04.	09:00 – 10:30 Uhr	Wilmersdorf	bei der Feuerwehr
	11:00 – 12:30 Uhr	Steinhöfel	am Spielplatz
02.05.	10:00 – 13:00 Uhr	Angermünde	Marktplatz
07.05.	10:00 – 11:30 Uhr	Herzsprung	Dorfgemeinschaftshaus
09.05.	09:00 – 10:30 Uhr	Bruchhagen	am Park
	11:00 – 12:30 Uhr	Welsow	an der Kirche
23.05.	10:00 – 13:00 Uhr	Angermünde	Marktplatz
30.05.	09:00 – 10:30 Uhr	Biesenbrow	Parkplatz Kirche
	11:00 – 12:30 Uhr	Schmiedeberg	an der Kirche
06.06.	10:00 – 13:00 Uhr	Angermünde	Marktplatz
13.06.	09:00 – 10:30 Uhr	Stolpe	bei der Feuerwehr
	11:00 – 12:30 Uhr	Gellmersdorf	bei der Bushaltestelle
15.06.	10:00 – 13:00 Uhr	Angermünde	Marktplatz
20.06.	10:00 – 13:00 Uhr	Angermünde	Marktplatz
27.06.	09:00 – 10:30 Uhr	Bölkendorf	bei der Bushaltestelle
	11:00 – 12:30 Uhr	Neukünkendorf	Dorfgemeinschaftshaus
04.07.	10:00 – 13:00 Uhr	Angermünde	Marktplatz
11.07.	09:00 – 10:30 Uhr	Zuchenberg	bei der Bushaltestelle
	11:00 – 12:30 Uhr	Schmargendorf	Dorfgemeinschaftshaus
18.07.	10:00 – 13:00 Uhr	Angermünde	Marktplatz
25.07.	09:00 – 10:30 Uhr	Frauenhagen	Dorfsaal
	11:00 – 12:30 Uhr	Mürow	Parkplatz Kirche
27.07.	14:30 Uhr	Senioren-Sommer-Fest	Bürgergarten Haus Uckermark
02.08.	09:00 – 10:30 Uhr	Günterberg	bei der Feuerwehr
	11:00 – 12:30 Uhr	Greiffenberg	Marktplatz/Feuerwehr

Bürgerfragebogen „Pflege vor Ort“

Projekt „Malve“

Liebe Bürgerinnen und Bürger, um Ihnen langfristig einen guten Service im Rahmen unseres Projektes „Malve-Pflege vor Ort“ bieten zu können, sind wir auf Ihr Feedback angewiesen. Wir möchten Sie daher einladen, an unserer Befragung zu folgenden Themenbereichen: Informationen zu Angeboten und Veranstaltungen bezüglich Gesundheit, Pflege, Soziales und Hilfe im Alltag, teilzunehmen. Die Teilnahme erfolgt anonym. Sie haben jedoch auch die Möglichkeit, uns am Ende der Befragung Ihre Kontaktdaten für mögliche Rückfragen zu hinterlassen.

Angaben zur Person (freiwillig)

Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

- unter 60 60 – 64 65 – 69 70 – 74
 75 – 79 80 – 84 85+

Geschlecht:

- männlich weiblich divers

1. Seit wann wohnen Sie in Angermünde?

seit _____ (Jahr)

Wohnen Sie in der

- Kernstadt? Ortsteil? welcher Ortsteil? _____

2. Wohnen Sie allein oder mit anderen zusammen? (Mehrfachnennungen möglich)

- allein mit Kindern mit Partner
 mit anderen (WG oder Pflegeeinrichtung)

3. Sind Sie pflegebedürftig oder pflegender Angehöriger?

- ja Bedürftiger/Angehöriger nein

4. Bestehen oder bestanden bei Ihnen, Ihrer Familie oder nahen Verwandten Demenzerkrankungen?

- ja nein

5. Erhalten Sie Leistungen der Pflegeversicherung (Pflegegeld, Entlastungsbetrag etc.)?

- ja nein ich würde gern mehr darüber wissen

6. Haben Sie bereits wohnumfeldverbessernde Maßnahmen (z. B. Treppenlift, barrierefreie Dusche, sicheres Treppengeländer o.ä.) über die Finanzierung der Pflegeversicherung genutzt?

- ja nein ich würde gern mehr darüber wissen

7. Fühlen Sie sich ausreichend über soziale und Freizeitangebote in Angermünde und Umgebung informiert?

- ja nein ich wünsche mir mehr Informationen

8. Wie informieren Sie sich über diese Angebote?

- Zeitung, Infoblätter, Flyer Mundpropaganda, Nachbarschaft
 Soziale Medien, Internet Freunde, Familie, Angehörige

9. Fahren Sie noch aktiv Auto?

- ja nein

10. Wie zufrieden sind Sie mit der Nahverkehrsanbindung?

- gut schlecht muss dringend verbessert werden

Wo sollten Verbesserungen erfolgen? _____

11. Wenn Sie in Angermünde zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind, stoßen Sie dabei auf Hindernisse, die Ihnen Schwierigkeiten bereiten?

- unsichere Treppen / Stufen (fehlender Handlauf) wo? _____
 öffentliche Toiletten wo? _____
 unsichere Fahrradwege wo? _____
 öffentliche Parkplätze wo? _____



12. Würden Sie Nachbarschaftshilfe leisten oder in Anspruch nehmen?

	Ich würde Hilfe beanspruchen:	Ich möchte helfen und mitarbeiten:
im Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausaufgabenhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
im Garten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
im Einkaufsdienst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bei Behördengängen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bei digitalen Techniken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bei Krankheit, Arztbesuchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bei Trost und Aufmunterung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bei kleinen Reparaturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonstiges

13. Welche der nachfolgenden Themen/Kurse/Angebote wären für Sie und die Bewältigung Ihres Alltags besonders hilfreich?

Themen zu Leistungen der	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ich nehme bereits teil
Pflegeversicherung:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ich nehme bereits teil
Gedächtnstraining:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ich nehme bereits teil
Nachbarschaftshilfe:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ich nehme bereits teil
Gesundheitstage:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ich nehme bereits teil
Kochaktionen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ich nehme bereits teil
Computer/Tablet/Handykurs:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ich nehme bereits teil
Sport und Rückenschule:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ich nehme bereits teil
Wohnen im Alter:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ich nehme bereits teil
Pflege/Demenz:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ich nehme bereits teil
Hilfe bei Behördengängen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ich nehme bereits teil
Mobile Fußpflege:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ich nehme bereits teil
Mobiler Friseur:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ich nehme bereits teil



Sonstige Anmerkungen/Wünsche/Anregungen

Für Ihr Engagement und Ihre Mitarbeit bedanken wir uns recht herzlich!

Wir bitten Sie, den ausgefüllten Bogen direkt bei Ihren Ortsvorstehern/innen, oder der „Malve“- Pflege vor Ort, Rudolf – Breitscheid- Str. 27 (Angerzentrum), 16278 Angermünde abzugeben. Benötigen Sie direkt ein Informationsgespräch, können Sie uns gern anrufen und wir vereinbaren einen Termin! Hausbesuche sind möglich!

Festnetznummer: 03331 301180 oder Mobilfunknummer: 0152 280 43 082

Wenn Sie ein persönliches Informationsgespräch wünschen und wir Sie kontaktieren sollen, können Sie gern hier Ihre Telefonnummer hinterlassen: _____

Leben mit einer Beeinträchtigung

Umfassende Beratung von Betroffene durch Betroffene

» Die EUTB bietet bereits seit Januar 2023 Menschen mit Behinderung, auch drohender und deren Angehörigen in Angermünde die Möglichkeit, sich kostenfrei zu allen Teilhabebereichen beraten zu lassen:

- Medizinische Teilhabe
- Berufliche Teilhabe
- Soziale Teilhabe
- Teilhabe an Bildung

Im März hat die Beratungsstelle neue Räume bezogen: „Mit den Räumlichkeiten im Begegnungszentrum der Volkssolidarität sind wir besser eingebunden, zentraler gelegen und durch die Nähe zum Bahnhof auch besser zu erreichen. Dadurch erhoffen wir uns, noch mehr Ratsuchende erreichen zu können. Am 6. März haben wir alle Interessierten zu unserer Auftaktveranstaltung eingeladen. Wir konnten uns und unsere Arbeit vorstellen, mit Allen zusammen eine Yogasitzung der ganz besonderen Art erleben und bei einem kleinen Mittagssbuffet zusammen ins Gespräch kommen“, so Anja Binder, Leiterin der EUTB Barnim.

Die Beratungen werden ab März jeden Mittwoch in der Zeit von 10–14 Uhr angeboten. Eine Terminvergabe ist telefonisch oder per E-Mail möglich. Bei Bedarf bieten wir auch Hausbesuche und Termine außerhalb der Sprechzeiten an. Jeder Ratsuchende bekommt hier Beratung und Hilfe zu allen Fragen rund um das Thema: Leben mit einer Beeinträchtigung. Das können beispielsweise Fragen zu Assistenzleistungen, zu Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten, zur Pflege oder zum Schwerbehindertenausweis sein.

Das Besondere an der Beratung in den EUTB's, die im Zuge des Bundesteilhabegesetzes 2018 bundesweit etabliert und staatlich gefördert wurden und werden, ist die Beratung nach dem sogenannten Peer-Counseling Konzept – der Beratung von Betroffenen durch Betroffene.

Es werden betroffene Berater(innen) eingesetzt, die durch eigene Erfahrungen von Behinderung oder Erkrankung sehr empathisch und auf Augenhöhe mit den Ratsuchenden nach passenden Lösungen suchen. Die Beratung findet unabhängig von Kostenträgern und Leistungserbringern, wie Kranken- und

Pflegekassen, Jugendamt, Sozialamt, Jobcenter und Rentenversicherung statt, wodurch immer die Bedürfnisse der Ratsuchenden und ihr Recht auf Teilhabe und Selbstbestimmung im Vordergrund stehen.

Träger der EUTB Barnim mit dem Hauptsitz in Bernau und den Nebenstellen in Angermünde, Berlin Buch, Ahrensfelde und Wandlitz, ist der Landesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Berlin Brandenburg – ein Selbsthilfverband, der sich jahrzehntelang als Interessenvertreter für die Rechte und Belange von Menschen mit mehrfacher Behinderung einsetzt und dafür kämpft, dass alle Menschen gleichberechtigt und anerkannt an der Gesellschaft teilhaben können.

<https://lvkm-bb.de/eutb-beratungsstellen.html>

KONTAKT:

Begegnungsstätte „Haus des Friedens“
der Volkssolidarität
Straße des Friedens 5a
16278 Angermünde
Tel.: 0159-04862332
E-Mail: eutb-angermuende@lvkm-bb.de

Solaroffensive: Kohle sparen mit Sonnenschein

Informationen rund um Photovoltaik Dach- und Balkonanlagen

» Am 11. April laden die Projektpartner im Klimaschutzprojekt ZENAPA, das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und der Naturpark Barnim gemeinsam mit der Stadt Eberswalde zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Photovoltaikanlagen ein. In der Abendveranstaltung werden unabhängige Informationen zu aktueller Technik, rechtlichen Rahmenbedingungen und Finanzierung geboten, im Anschluss wird es Zeit für Fragen und Diskussionen geben. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus der Region Barnim und Uckermark. Das vergangene Jahr galt in Deutschland als Rekordjahr der neuinstallierten Solaranlagen.

Neben den klassischen Dachanlagen hat auch die Inbetriebnahme von Photovoltaik (kurz: PV)-Balkonkraftwerken einen größeren Anteil dazu beigetragen. Diese Veranstaltung „Kohle sparen mit Sonnenschein“ knüpft daran und soll offene Fragen zum Thema

PV-Anlagen im privaten Bereich aufgreifen und beantworten. Neben technischen Informationen zur Funktionsweise werden unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten von PV-Anlagen vorgestellt. Ergänzend zur Option des Kaufs einer eigenen Anlage wird ein genossenschaftliches Modell vorgestellt. Es wird aufgezeigt, wie Bürgerinnen und Bürger in PV investieren und sich an der Energiewende beteiligen können. Außerdem werden aktuelle Finanzierungsmöglichkeiten von PV-Anlagen besprochen und eine Perspektive für die Umsetzung und Installation in der Region präsentiert. Eine erste Hilfestellung hierzu bietet der Vortragspunkt Solaratlas Brandenburg.

Die Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung wird durch Silke Leuschner (Stadtentwicklungsamt Eberswalde), Marcel Mantei (Energiemanager Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark Barnim) und das Projektmanagement des Klimaschutzprojektes ZENAPA

übernommen. Weitere Beiträge steuern die Bürgerenergiegenossenschaft Barnimer Energiewandel, die Kreissparkasse Barnim, die Kreishandwerkerschaft und ein unabhängiger Energieberater bei.

Termin:

Datum: Donnerstag, 11. April 2024
Uhrzeit: 18:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Saal im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio (2. Obergeschoss), Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

INFO

Interessierte können sich für eine Anmeldung und weitere Informationen bis zum 4. April 2024 an jan.buchner@lfu.brandenburg.de oder linamarie.schlieper@lfu.brandenburg.de wenden. Die Veranstaltung wird durch das EU-Klimaschutzprojekt ZENAPA ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.zenapa.de.

Gewichtheben: Kids-Cup 2024

Sechs Medaillen fürs TSG Team

» Mit dem Kids-Cup in der Altersklasse 6 bis 11 Jahre beginnt für die jungen Gewichtheber des Landes die Wettkampfsaison 2024. Sieben Vereine des Landes Brandenburg kämpften beim TSV B/W 65 Schwedt um die begehrten Medaillen. Für Angermünde waren am Start Tom Koriath, Lennard Kempin, Jamy Schällicke, Lillie Pioch, Sofia Piperidou, Leonard Wiczorkiewicz, Louis Lange und Marley Walter. Alle Acht hatten sich für den olympischen Zweikampf Reißen und Stoßen recht gut vorbereitet. In der Athletik bestehend aus Schlussdreisprung, Kugelstoßen und dem Laufertest war die Vorbereitung auf Grund des Umbaus der Puschkin-Turnhalle nicht optimal.

Trotz der Umstände brachten die TSG Gewichtheber sechs Medaillen nach Angermünde. Allen voran Marley Walter, Altersklasse 9, der in diesem Jahr erstmals das erlernte Stoßen im Wettkampf demonstrieren konnte und mit guten Technikpunkten von 4,8 und 4,4 in der technischen Bewertung sowie einer Weite von 5,13 m im Schlussdreisprung die Goldmedaille erreichte. Die zweite Goldmedaille ging an Sofia Piperidou, Altersklasse 10. Trotz eines sehr unkon-

zentrierten Reißens schaffte Sofia im Stoßen mit drei Versuchen und guten athletischen Werten den Sprung aufs oberste Sieger-



treppchen. In der Altersklasse 11 überzeugten Tom Koriath und Jamy Schällicke mit verbesserter Zweikampfleistung. Aber auch Neueinsteigerin Lillie Pioch setzte das Erlernte gut in ihrem ersten Wettkampf um und schaffte so, wie Ihre beiden Teamkameraden, Silber. Lennard Kempin, Altersklasse 11, war letztlich nicht zufrieden mit seiner Leistung im olympischen Zweikampf,

konnte aber in der Athletik durch die drittbeste Weite von 5,49 m im Schlussdreisprung wertvolle Punkte gut machen und damit die Bronze sichern. Die Plätze 5 und 6 gingen an Neueinsteiger Louis Lange und Leonard Wiczorkiewicz, Altersklasse 10. Ausgezeichnet auf Grund der zurückliegenden Leistungen im letzten Jahr, schafften Lennard Kempin und Jamy Schällicke die Nominierung ins Kids-Team des Landes Brandenburgs.

ANZEIGEN

**Erste-Hilfe-Kurs
für den
Führerschein**
in Angermünde

Jetzt anmelden!

Tel. 03334 300 815
ausbildung.nrb@johanniter.de
johanniter.de/ausbildung-nordbrandenburg

Samstag, 20. April 2024
von 8:30 – 16:15 Uhr
Kursgebühr: 70 €



JOHANNITER

**STEINMETZBETRIEB
MARTIUS**

Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister

Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de

Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



**DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ**

Vom Ostereier-Katapult bis Nachtwanderungs-Duell

Hirschverein veranstaltet 2024 interessante Events

» Mit der MOZ-Tierpark-Osterfete, bei der sich der Verein um Hirsch Hannibal schon seit zwei Jahren mit einbringt, starten am 31. März die Aktionen im neuen Jahr. Neben Zuckerwatte, Popcorn und weiteren Köstlichkeiten gibt es wieder eine Mal- und Bastelstrecke. Wer geschickt ist, kann sich außerdem beim Ostereier-Schleudern mit einem nachgebauten Katapult aus dem Mittelalter ausprobieren.

Viel Spaß für Kinder und Familien bietet der Verein beim Kinderfest am Mündesee am 1. Juni. Kleine und große Gäste können sich beim Ponny Reiten, am Bungee Run oder im Zorbing, der menschlichen Kugel, ausprobieren. Aber auch die magische Zauberschule der Hexe Klecks und natürlich eine Bastelstrecke mit Schminken und Glitzer-Tattoos laden zum Besuch ein. Bei so viel Vergnügen braucht man auch eine kleine Stärkung. Grill, Kaffee und Kuchen stillen den Hunger und außerdem kann man Zuckerwatte, Popcorn und Waffel am Stiel kosten.

Auch die traditionelle Nachtwande-



Foto: Hirschverein

Das Kinderfest des Hirschvereins erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit.

lung befindet sich in der Vorbereitung. In diesem Jahr treten zwei Brandenburger Helden, Kurfürst Friedrich 1. und der legendäre Markgraf Waldemar aus dem Mittelalter im Duell in mehreren Wettkämpfen gegeneinander an. Und die Gäste müssen natürlich den beiden Kontrahenten mit Rat und Tat zur Seite stehen. Aber auch bei anderen Events

wie der Stadtagenda werden Hirsch Hannibal und seine Mitstreiter präsent sein.

„Wir haben schöne Aktionen geplant und freuen uns auf viele Gäste und natürlich ein gutes Gelingen“, betont Vereinschef Hirsch Hannibal alias Steffen Tuchscherer.

„Die Klage des Friedens“

Kunstaussstellung im Rathaus Angermünde bis 29. April

» In seinem Werk „Die Klage des Friedens“ greift Erasmus von Rotterdam im Jahr 1517 die Unmenschlichkeit des Krieges und seiner Treiber auf. Sein Appell für ein friedliches Zusammenleben aller Menschen, unabhängig von Herkunft, Kultur und Religion, ist auch 500 Jahre später aktuell. Angelehnt an Rotterdams Werk, stellt Kena Hüasers der Zerstörungswut des Krieges die Kraft des Friedens gegenüber. Für ihre Arbeiten recycelt die Künstlerin Reste aus Hand-

werksbetrieben und verwendet Pflanzen- und Mineralstoffe aus der Natur, die sie selbst auf ihren Wanderungen sammelt und verarbeitet. Für Hüasers beginnt der Frieden im Ursprünglichen, im Bewusstsein, dass alles auf dieser Welt miteinander verbunden ist, ineinandergreift und nichts verschwendet werden darf. Weder durch Kriege noch durch die Zerstörung der Natur und deren Ausbeutung durch Machtgier und Konsumsteigerung.

Die Midissage findet am 12. April ab 17 Uhr im Rathaus Angermünde statt. Aus dem Verkauf der Bilder gehen 25% des Reinerlöses an die Seebrücke Uckermark.

Zur Künstlerin:

Kena Hüasers arbeitete als freie Künstlerin und Grafikerin in Bremen, Hamburg, Stade und Berlin. Anfang der 2000er Jahre schulte sie um und eröffnete in Berlin als Heilpraktikerin ihre Naturheilpraxis. 2012 schloss sie zusätzlich ihr Studium als Fachjournalistin im Bereich Alternativmedizin ab und begann auch, Kinderbücher, Romane und Krimis zu schreiben. Seit 2015 lebt Hüasers in der Uckermark, wurde mit zwei Literaturpreisen ausgezeichnet und war für weitere Auszeichnungen auf der Shortlist. Als bildende Künstlerin hat sie sich der experimentellen Prozessmalerei und der Herstellung von Farben aus Pflanzen und Erden verschrieben. In ihrer Freizeit braut sie mit ihrem Mann Bier, ist angehende Biersommelière, spielt Theater und Handpan



Kena Hüasers in ihrem Atelier

Start des „klimafit“-Kurses

Aktiv für den Klimaschutz an der KVHS Uckermark, Standort Angermünde

- **Weiterbildungsangebot „klimafit“ startet ab April an der Kreisvolkshochschule Uckermark, Standort Angermünde**
- **Teilnehmende setzen sich mit Folgen der Klimakrise global, regional und in Angermünde auseinander und tragen mit Emissionseinsparungen zum Klimaschutz bei**
- **Engagierte Mitbürger:innen vernetzen sich und bringen den Klimaschutz gemeinsam voran**

» Die Klimakrise ist längst auch vor unserer Haustür angekommen. Viele Menschen in überfluteten Regionen Deutschlands haben dies erst kürzlich hautnah erlebt. Häufigere Starkregeneignisse, Dürren oder Dauerregen und immer mehr Hitzetage gehören leider mittlerweile zum Alltag. Aber wie kann sich der Kreis Uckermark gegen die Folgen der Klimakrise wappnen? Wie vor der Haustür Klimaschutzmaßnahmen umsetzen? Wissen dazu vermittelt der Volkshochschulkurs „klimafit“. Hier können sich Bürger:innen ab dem 11. April weiterbilden, um die Uckermark gemeinsam klimafreundlicher zu gestalten. Der Kurs findet unter Leitung von Uta Zahn statt.

„Um die Herausforderungen der Klimakrise wirksam anzugehen, ist eine starke Gemeinschaft engagierter Bürgerinnen und Bürger unerlässlich“, betont Nadja Kulikowa, Projektleiterin beim WWF.

„Der Kurs ‚klimafit‘ vermittelt fundierte wissenschaftliche Grundlagen und etabliert Netzwerke von Individuen, die sich aktiv für den lokalen Klimaschutz einsetzen. Sie dienen als Vorbilder und

motivieren andere dazu, sich ebenfalls einzubringen.“

An sechs Kursabenden – vier in Präsenz und zwei online – erfahren Interessierte mehr über den Klimaschutz ihrer Gemeinde und wie sie sich daran beteiligen können. Sie lernen die Ursachen der Klimakrise von der globalen über die regionale hin bis zur lokalen Ebene kennen und auch, was sie in ihrem Umfeld dagegen tun können. Dabei haben die Kursteilnehmenden die Möglichkeit, sich mit führenden Klimawissenschaftler:innen, regionalen und lokalen Expert:innen und Initiativen auszutauschen.

Das Jahr 2023 war das weltweit wärmste Jahr seit Messbeginn 1881 und lag 1,4 Grad Celsius über dem vorindustriellen Niveau. In Deutschland lag die Jahresmitteltemperatur sogar 2,4 Grad Celsius über dem Wert der international gültigen Referenzperiode. „Wir befinden uns aktuell auf einem Erwärmungspfad von bis zu drei Grad Celsius bis zum Ende des Jahrhunderts. Dies abzuwenden und die Folgen für Mensch und Natur beherrschbar zu halten, ist die größte Herausforderung der kommenden Jahre“, sagt Dr. Renate Treffeisen, Klimawissenschaftlerin und Projektleiterin für den REKLIM-Forschungsverbund.

Der Fortbildungskurs richtet sich an alle diejenigen, die den Klimaschutz voranbringen wollen. Damit beginnen die Teilnehmenden bereits im Kurs: Die „klimafit“-Challenge zeigt, wie sie CO₂-Emissionen durch alltägliche Verhaltensänderungen etwa beim Essen, Heizen oder im Verkehr einsparen können. Aber auch im Bereich Politik und Finanzen lassen sich klimaschützende Maßnahmen z. B. durch die aktive Beteiligung von Bürger:innen oder Petitionen, aber auch durch klimaschüt-

zende Investitionen initiieren. Dies alles trägt zu einer notwendigen und transformativen Veränderung der Gesellschaft in Zeiten der Klimakrise bei. Nach erfolgreicher Teilnahme am Kurs „klimafit“ erhalten die Kursteilnehmenden ihr „klimafit“-Zertifikat, das sie als Multiplikator:innen für den kommunalen Klimaschutz auszeichnet.

HINTERGRUND

Den Kurs „klimafit“ haben der WWF Deutschland und der Helmholtz-Forschungsverbund „Regionale Klimaänderungen und Mensch“ (REKLIM) 2017 gemeinsam entwickelt. Als dritter Projektpartner im Konsortium führt die Universität Hamburg die sozialwissenschaftliche Begleitforschung zum Projekt durch. Lokale Klimaschutzverantwortliche, Vertreter:innen von lokalen Initiativen und Wissenschaftler:innen unterstützen die Kurse mit Fachbeiträgen. Der Kurs wurde Ende vergangenen Jahres mit der „Nationalen Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Deutschen UNESCO-Kommission ausgezeichnet. Das Projekt wird durch regionale Partner verstärkt, darunter eco – Agentur für Ökologie und Kommunikation, LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e. V., Verein Zukunftsfähiges Thüringen e. V., Projekt Nachhaltigkeitszentrum Thüringen, KlimaKom eG, ifpro – Institut für Fortbildung und Projektmanagement, Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) am Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier und KlimaDiskurs.NRW e.V. Eine Übersicht über alle Partner finden Sie unter www.klimafit-kurs.de/ueber-klimafit/unser-partner. Informationen zu klimafit in Berlin und Brandenburg gibt es hier: https://life-online.de/project/klimafit/. Das Bildungsprojekt wird seit Januar 2022 für drei Jahre von der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Weitere Informationen:

<https://www.kvhs-uckermark.de/kurssuche/kurs/Klimafit-Klimawandel-vor-der-Haustuer-Was-kann-ich-tun/IA1F02#inhalt>

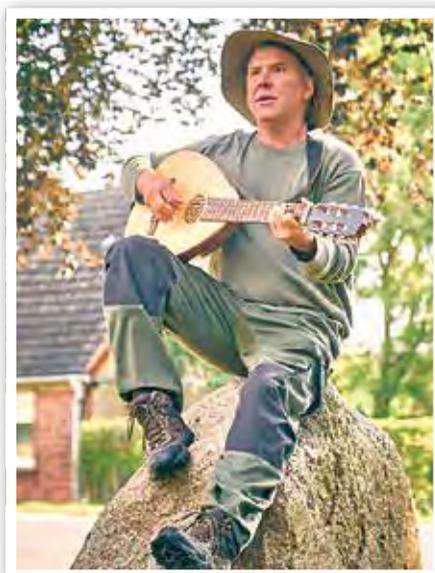


Frühlingszauber in der Uckermark

Heimatbummel mit Thomas Röhlinger

» Der Frühling in der Uckermark beginnt, hier und da sind die ersten Knospen an den Bäumen zu entdecken. Mittendrin – im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin – der kraftvolle Buchenwald Grumsin mit seinem wilden Herzen. So einzigartig in seiner Flora und Fauna, dass er als UNESCO Weltnaturerbe unter strengem Schutz steht. Die Natur lebt auf, und auch wir Menschen werden wieder aktiver.

Unsere Region lebt von heimat- und naturverbundenen Bürgern und Bürgerinnen wie Thomas Röhlinger. Mit viel Herz und Engagement hält er als Naturführer, Dichter und Heimatforscher unsere Natur- und Kulturreichtümer am Leben. Frühling ist die Zeit der Liebe, der Frühlingslieder und uralter zauberhafter Bräuche.



Thomas Röhlinger

Foto: Stefan Escher

Entdecken Sie bei einem musikalisch-poetischem Heimat-Bummel die Schönheit und die verborgenen Geheimnisse unserer Region. Mitsingen erlaubt!

Im Haus Uckermark in Angermünde wird Thomas Röhlinger am 26. April 2024 um 18.30 Uhr seine Touren durch die Uckermark, durch den Buchenwald Grumsin und der Schorfheide auf musikalisch-poetische Weise interpretieren. Der Ticketpreis liegt bei 15 Euro.

INFORMATIONEN UND TICKETS:

Haus Uckermark
 Tourismusverein Angermünde e.V.
 Hoher Steinweg 17/18
 16278 Angermünde
 Tel: 03331/ 29 76 60
 info@angermuende-tourismus.de
 www.angermuende-tourismus.de

„UHR AUF NATUR“

Saisonstart am Ostersonntag

» Am Ostersonntag feiert das NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle von 10–16 Uhr den Saisonstart unter dem Motto „Uhr auf Natur“. Natur heute erleben und für morgen bewahren, ist bei uns Programm! Zusammen mit Antenne Brandenburg gestalten wir einen erlebnisreichen Tag rund um die Natur im Frühling.

Der NABU feiert in diesem Jahr sein 125jähriges Jubiläum und passend dazu verstecken wir 125 Eier für Sie. Um 10 Uhr startet die Eiersuche in unserem Labyrinth. Außerdem erhalten die ersten 125 Besucher*innen ein Los zu unserer Überraschungstombola.

Besonders freuen wir uns über den Besuch des Sandmännchens und erkunden mit den Kindern bei einer Safari die

Naturerlebnislandschaft, halten Ausschau nach Vogelnestern und lassen Eier trudeln. Außerdem begeben wir uns auf Erlebniswanderung in unsere farbenfrohe Naturerlebnislandschaft, erkunden die Pflanzen und Tiere und entdecken die ersten Frühlingsboten.

Bei vielfältige Mitmachangebote auf unserem Außengelände für Groß und Klein werden wir kreativ, erkunden und staunen. Am Vormittag gestalten wir bei unserem LandArt Workshop aus Naturmaterialien vergängliche Kunstwerke in der Natur, am Nachmittag färben wir aus Naturmaterialien Eier und basteln aus Ton Aufhänger. An unserem Vogelstand erkunden wir die Vielfalt der Vogelei und Nester, basteln Wiedehopfuzzle und -masken und Sie können



rbb Antenne
 BRANDENBURG

sich an dem Bau eines Storchennestes versuchen.

An diesem Tag ist der Eintritt in unser Haus frei. Das Programm finden Sie auf unsere Website. Für die einzelnen Programmpunkte bitten wir um Anmeldung unter: 03331/26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

Wir wünschen allen
 Lesern entspannte und fröhliche
Ostertage!

Ihr Berater Uwe Rademacher
 und der Heimatblatt Brandenburg Verlag



Scheunenkirche Wilmsdorf

Landwirtschaft und Wiederaufbau

Wilmsdorfer Gespräche – Zeitzeugen berichteten

» Wie ging es nach 1945 weiter in Wilmsdorf? Angesichts des Dorfjubiläums, das 2025 gefeiert wird, hat diese Frage eine Reihe von Veranstaltungen motiviert, die unter dem Titel Wilmsdorfer Gespräche zu unterschiedlichen Themen stattfinden. 70 Besucher folgten in der Wilmsdorfer Scheunenkirche den Erinnerungen zu Landwirtschaft und Wiederaufbau nach 1945, zu denen der Förderverein Scheunenkirche Wilmsdorf und der Dorfverein Wilmsdorf eingeladen hatten.

Eine gemütliche Sitzecke mit virtuellem Kaminfeuer verbreitete Wohnzimmeratmosphäre. Doreen Schmidt und Dietrich von Buch motivierten Horst Besselt, Siegmund Heustädter und Hans Kühnemund ihre Erinnerungen zur Landwirtschaft zu formulieren. Besselt war zehn Jahre alt, als er 1945 auf der Flucht in Wilmsdorf ankam. Siegmund Heustädter wurde 1954 hier geboren und Hans Kühnemund kam 1970 in das uckermärkische Dorf. Allen drei gemeinsam ist, dass sie auf dem Gutshof arbeiteten.

Besselt faszinierte schon immer Technik. So wurde er Einkäufer auf dem Gutshof und besorgte Ersatzteile für die Landmaschinen. Siegmund Heustädter arbeitete zunächst ohne Ausbildung ab 1969 auf dem Gutshof, bevor er eine landwirtschaftliche Lehre machte. Als einziger der drei Gesprächspartner arbeitete er auch nach 1989 bis 2019 auf dem Gutshof, der ab 1996 als Bioland-Betrieb geführt wurde. Kühnemund kam



Fotos: Förderverein Scheunenkirche Wilmsdorf/Ute von Buch

Gesprächsrunde mit Moderatoren (von links nach rechts): Dietrich von Buch, Siegmund Heustädter, Horst Besselt, Hans Kühnemund und Doreen Schmidt.

1970 als Abteilungsleiter für Rindermast und Schafzucht zum volkseigenen Gut Wilmsdorf (VEG). Alle drei erinnerten sich, tauschten sich aus und berichteten, zum Beispiel, dass sie in kalten und schneereichen Wintern rund um die Uhr mit dem Schneepflug die Straße freigeschoben hätten, zu dritt in der Wache schliefen, damit die Milch abgeholt werden konnte, wie Heustädter berichtete. Oder Kühnemund, der sich erinnerte, dass der Rohalkohol aus der Brennerei begehrt war und, obwohl Buchhalter Breitenstein aufpasste, wurde immer eine Milchkanne Sprit heimlich abgefüllt. Besselt erinnert sich an ein Dorf ohne Bauern, denn Wilmsdorf war ein Gutsdorf, das erst 1948 teilweise aufge-

siedelt wurde, bis alles wieder in das VEG einfluss.

Untermalt wurden die Gespräche mit Fotos von Anna von Buch aus der Landwirtschaft bis 1945.

Auch einige Wilmsdorfer hatten ihre Fotoalben geöffnet, so dass zahlreiche Bilder aus der Zeit nach 1945 gezeigt werden konnten. Das dritte Gespräch ist für den 13. April 2024 um 15 Uhr in der Scheunenkirche geplant.

RÜCKFRAGEN AN:

Ute von Buch
Förderverein Scheunenkirche Wilmsdorf
Öffentlichkeitsarbeit
presse@scheunenkirche.de



Die drei Gäste (von links nach rechts): Siegmund Heustädter, Horst Besselt und Hans Kühnemund.



Gemütliche Wohnzimmeratmosphäre in der Scheunenkirche.

Lesetipps der Stadtbibliothek

Kinderbuchempfehlung:
Die Häschenschule:
Alle Geschichten in einem Band von Albert Sixtus

Da spitzen nicht nur Hasenkinder ihre Ohren: Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums sind erstmals alle sieben Geschichten aus der Häschenschule versammelt. Hier kann man die Hasenschüler durchs ganze Jahr hindurch beim Unterricht und auf ihren Abenteuern jenseits der Schulbank begleiten.



Empfehlung für Erwachsene:

Die Entführung von John Grisham

Fünfzehn Jahre ist es her, dass Mitch McDeere gemeinsam mit dem FBI seine kriminelle alte Firma hat hochgehen lassen. Als ihn ein Mentor in Rom um einen Gefallen bittet, findet sich Mitch schnell im Zentrum eines mörderischen Konflikts wieder. Er soll durch eine immense Lösegeldzahlung eine Geiselnahme beenden. Schon bald ist nicht nur er selbst in Gefahr, sondern auch die, die ihm nahestehen.



INFO

Stadtbibliothek Angermünde
 Berliner Straße 57,
 Mo | Di | Fr 13.00 – 17.00 Uhr
 Do 09.00 – 13.00 Uhr
 Sa 09.00 – 12.00 Uhr

Nächste Veranstaltungen (mit Voranmeldung):

Für Kinder „Pippilothek“ (2-4 Jahre)
 am 11.04. und 02.05., 16-16:30 Uhr

Für Kinder „Pippilothek“ (4-6 Jahre)
 am 18.04. und 30.05., 16-16:30 Uhr

Für Erwachsene „Angermünde liest“
 am 18.04. und 30.05., ab 17 Uhr

Die Ausleihe von e-Medien erfolgt über die ONLEIHE Uckermark rund um die Uhr. Sie ist für alle Benutzer über <http://www.onleihe.de/uckermark> zu erreichen. Hier finden Sie den Bibliothekskatalog im Internet <https://angermuende.bibliothek-open.de/>. In der Bibliothek findet ganzjährig ein Bücherflohmarkt statt. Wir nehmen Medienspenden für Kinder und Erwachsene aus den letzten fünf Erscheinungsjahren an.

11. Bärbel Wachholz-Schlagerfest

Am 15. Juni am Angermünder Rathaus

» Endlich ist es soweit – nach fünf Jahren Pause gibt es nun endlich das 11. Bärbel Wachholz-Schlagerfest! Wieder im Rahmen des Angermünder Stadtfestes, wieder an einem Sonnabendnachmittag – diesmal am 15. Juni 2024 von 15.00 bis 16.30 Uhr.

Das Bärbel Wachholz-Schlagerfest zur Erinnerung an die in Angermünde geborene Schlagerlegende sorgte in der Vergangenheit jedes Jahr für einen vollen Platz am Rathaus, wie wird es 2024 sein? Feste Zusagen für ihre Mitwirkung liegen bisher von Regina Thoss, Hans-Jürgen Beyer, Christine Wachholz und Andrea und Wilfried Peetz vor. Bisher hat Wilfried Peetz – Anfang der 1970er Jahre Sänger der damals sehr erfolgreichen Theo Schumann-Combos mit solchen Hits wie „Guten Abend, Carolina“ und „Verzeih“ in seinem Studio in Groß Köris im Auftrag von Schlagerfest-Organisator Michael-Peter Jachmann 48 Titel aus dem riesigen Repertoire von Bärbel Wachholz neu produziert, eingesungen von ehemaligen Kollegen und beliebten Sängern der DDR wie Peter Wieland (2020 verstorben), Dagmar Frederic, Ingrid Winkler, Ingrid Raack, Dorit Gäbler, Julia Axen und den bereits genannten Interpreten. Durch bereits langfristige Terminbindungen können leider Dorit Gäbler und Donato Plögert nicht dabei sein, was beide sehr bedauern. Donato Plögert, der schon bei der Premiere 2010 dabei war, wäre zum 11. sehr gern wiedergekommen: „Ich bedauere es sehr, denn ich erinnere mich an den damaligen Auftritt sehr gut und an das begeisterungsfähige Publikum hier in Angermünde. Zudem schätze ich das künstlerische Erbe von Bärbel Wachholz sehr, sie war eine einmalige Interpretin. Aber vielleicht klappt es im nächsten Jahr? Auf jeden Fall wünsche ich den Angermündern und ihren Gästen auch in diesem Jahr eine schöne Zeit mit den tollen Liedern von Bärbel.“

In der 90-minütigen Gala werden die Schlagersterne aus dem Osten zum einen an Bärbel Wachholz erinnern, aber auch an große Erfolge des Textdichters Dieter Schneider, der im



Das Schlagerfestbuch

Foto: MPI

vergangenen September verstorben ist. „Die Liebe ist ein Haus“ mit Regina Thoss und „Hab ich das alles nur geträumt“ mit Hans-Jürgen Beyer dürfen auf keinen Fall fehlen. Außerdem stellen sich die Publikumsliebhaber mit einigen Beispielen aus ihrem aktuellen Repertoire vor!

Mit 5 Jahren Verspätung wird das Schlagerfestbuch seine Premiere feiern. Es blickte auf alle zehn Feste zuvor mit vielen großen Bildern zurück, die die Interpreten und die Zuschauer gleichermaßen in den Blickpunkt rücken. Es ist somit nicht nur für die Fans von Bärbel Wachholz und all den Schlagersternen interessant, die schon das Schlagerfest bereichert haben, sondern auch für die Besucher des Festes und ihre Angehörigen, Hinterbliebenen. Viele Geschichten rund um das Schlagerfest und andere Veranstaltungen zu Bärbel Wachholz runden den Inhalt des Buches ab. Das Buch wird an diesem Tag zum Sonderpreis von nur 10 € statt 30 € erhältlich sein.



Als das Schlagerfestbuch druckfrisch eintraf, war die Freude beim Buchautor und Schlagerfestorganisator Michael-Peter Jachmann (r.) sowie bei Stefan Bretschneider (Marktfotografen GmbH), der das Buch gestaltet hat, sehr groß.

KALENDER

Veranstaltungen in Angermünde und Umgebung

2. & 4. SAMSTAG IM MONAT

11 Uhr | „Ein Urwald entsteht“ Führung im Buchenwald Grumsin

Von einem Spezialisten geführt schärfen sich die Sinne für die Erhabenheit des in der Entstehung befindlichen Urwaldes mit seinen mächtigen Rotbuchen und geheimnisvollen Mooren. Trittsicherheit und festes Schuhwerk ist ein Muss! Anmeldung nötig!

VA-Ort: WelterbeBus-Haltestelle, Hemme Milch, Heideweg 4, 16278 Angermünde OT Schmargendorf

► *Tourismusverein Angermünde e. V., Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de*

TÄGLICH | 10–18 UHR

Ausstellung: AONGHUS – Lena Göbel

Lena Göbel (geboren 1983 in Ried im Innkreis, Österreich) beschäftigt sich in ihrer Kunst mit der Gegenwart und der Vergangenheit in der Beziehung von Mensch und Tier und erschafft gedruckte und gemalte Bildwelten, die zum Nachdenken und Schmunzeln anregen. Als Grundlage ihrer Arbeit greift sie auf mythologische Bilder und Erzählungen zurück, aber auch auf aktuelle Beobachtungen und eigene Erfahrungen im Zusammenleben von Mensch und Tier und bewusster und unbewusster Interpretationen dieser. spacedout.gut-kerkow.de
► *Spaced Out, Gut Kerkow*

1., 3. UND 5. SONNTAG/MONAT

11 Uhr | Lebendiges Welterbe – Erlebnisführung im Buchenwald Grumsin

Mal durch tiefe Schluchten, mal auf einem Grat, führt der Weg entlang der Kernzonengrenze des Weltnaturerbe-Teil-

gebietes. Je tiefer wir in den Wald wandern, desto ausgeprägter wird die eiszeitliche Relieflandschaft und desto mehr entfaltet sich die Magie der mächtigen, alten Buchen. Wie klein ist doch der Mensch! Anmeldung nötig!

► *Infopunkt Buchenwald Grumsin, Altkünkendorfer Str. 22, 16278 Angermünde*

Infos: Tourismusverein Angermünde e. V., Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de

JEDEN MONTAG

15–17.30 Uhr | Spicken erlaubt! – Naturerlebnisse der besonderen Art entdecken AG für Kinder ab 10 Jahre

In der kostenlosen Nachmittags-AG „Spicken erlaubt!“ des Angermünder Bildungswerkes e. V. sollen Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren die Natur mit Ferngläsern, Lupen und Mikroskopen genau beobachten – also spicken. Was uns fasziniert, das modellieren wir nach – durch bauen, malen, zeichnen und was immer uns einfällt. Durch kreative Natur-Modelle können faszinierende Phänomene viel besser verstanden werden.

Weitere Infos unter www.freiraum.one Für Anmeldungen, Fragen und die Info, wo sich die AG draußen trifft steht Nena Weiler, weiler@abw-ang.de | Tel. 03331 296 978 418, jederzeit zur Verfügung. Weitere Infos unter www.freiraum.one

► *Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 14*

JEDEN MITTWOCH

9–11 und 14–15 Uhr | Seniorenbüro Angermünde

Im Seniorenbüro erhalten Sie Informationen und Beratung sowie Angebote für ein rundum gutes Leben im Alter. Wir

informieren über Hilfen für den Alltag und bieten Unterstützung in der Freizeitgestaltung.

► *AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22, Tel. 0151 51052582*

TÄGLICH

Kleine Kabinettausstellung „Alte Häuser, neue Häuser – wie wir leben“

Auswahl an Bildern des Internationalen Zeichenwettbewerbs FLOW in Schwedt/Oder. *Museum Angermünde*



Stuti Chauhan, 8 Jahre, Polen, FLOW – Internationaler Zeichenwettbewerb Schwedt/Oder 2021

BIS 30.04.

samstags | 14 Uhr | Stadtführung durch den historischen Stadtkern Angermünde

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise und lernen die charmante denkmalgeschützte Altstadt von Angermünde kennen. Mit ihrem großartigen Kulturerbe wie die Franziskaner-Klosterkirche, Norddeutschlands bedeutendes Bauwerk der Bettelordengotik. Oder die St. Marienkirche, eine der größten Feldstein-Stadtkirchen Brandenburgs, mit ihrer berühmten Joachim-Wagner-Orgel.

► *Tourismusverein Angermünde e. V. – Haus Uckermark, Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde, Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de*

BIS 29.04.

Montag – Freitag | Ausstellung: Die Klage des Friedens – Kena Hüser

Alle Infos zur Ausstellung auf Seite 11.

► *Rathaus Angermünde*



30.03. SAMSTAG

18 – 1 Uhr | Osterfeuer in Herzsprung

Feiert das traditionelle Osterfeuer mit Musik von DJ Lars auf der Festwiese in Herzsprung. Der Eintritt ist frei.

► *Herzsprung, Feuerwehr*

18 Uhr | Osterfeuer in Stolpe

... mit Bratwurst, Pommes, Getränken, Musik und Lampionumzug um 19.30 Uhr für Kinder und Erwachsene zur KulturKapelle

► *Am Kanalufer*

31.03. SONNTAG

10 – 16 Uhr | Saisonstart Uhr auf Natur

Am Ostersonntag begehen wir den Saisonstart unter dem Motto „Uhr auf Natur“. Natur heute erleben und für morgen bewahren ist bei uns Programm! Zusammen mit Antenne Brandenburg gestalten wir einen erlebnisreichen Tag rund um die Natur im Frühling.

Mehr dazu auf Seite 13

► *NABU Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

13 – 17 Uhr | MOZ-Osterfete

Auch in diesem Jahr findet wieder die traditionelle MOZ-Osterfete im Angermünder Tierpark statt. Los geht es um 13 Uhr mit Clown Kaily. Bis 17 Uhr wird dann auf der Bühne ein buntes Programm geboten:

- 13.00 Uhr | Begrüßung mit Clown Kaily
- 13.15 Uhr | Kinder der KITA Crussow mit lustigen Bewegungsübungen zum Mitmachen
- 13.30 Uhr | Mario Gollin und Leni, Musikduo und Clown Kaily mit lustigen Späßen

- 14.00 Uhr Kindertanzgruppe der UMKS Angermünde
- 14.30 Uhr | Kakadu- Show „Die Lips mit den lustigen Kakadus“
- 15.15 Uhr | Mario Gollin und Leni, Musikduo und Clown Kaily mit lustigen Späßen
- 15.30 Uhr | Tiertaufe
- 16.00 Uhr | Auswertung der Spiele des ABW mit Preisverleihung
- 16.30 Uhr | Spaß mit Clown Kaily

Auf dem Tierparkgelände gibt es an diesem Tag aber noch viel mehr zu entdecken, wie Ponyreiten, Kinderschminken, Hüpfburgen, Osterspiele und viele andere Angebote sowie kulinarische Köstlichkeiten für alle Generationen.

► *Tierpark Angermünde*

Musikalisches und Poetisches zur Passion

Sieben Andachten in Uckermärker Dorfkirchen – „Passion“ ist eine Zeit des besonderen Bewusstseins – der Erinnerung an den Leidensweg des Jesus von Nazareth, aber auch des Gedenkens an unsere persönlichen Leidens- oder Trauerphasen. Die Nacht, in der die Passion endet, wird als „Osternacht“ gefeiert. Dazu haben Sie gleich zweimal Gelegenheit – in der Dorfkirche Günterberg als ein meditatives und anschließend in der Dorfkirche Kerkow als ein feierliches Ritual.

Sa. 31.03. | 21:00 Uhr
Meditative Osternacht
► *Dorfkirche Günterberg*

Sa. 31.03. | 23:00 Uhr
Feierliche Osternacht
► *Dorfkirche Kerkow*
Bitte entnehmen Sie Änderungen der jeweiligen Programme und Mitwirkenden den aktuellen Informationen auf der Homepage des Kirchenkreises Uckermark
www.kirche-uckermark.de

03.04. MITTWOCH

15 – 17 Uhr | Fragestunde Erste-Hilfe am Kleinkind
Fragestunde „Erste-Hilfe am Kleinkind“ mit der DRK Angermünde. Aufgrund von begrenzter Teilnehmendenzahl ist eine Anmeldung unter

zukunftsmaecher@abw-ang.de notwendig. Die Fragestunde ist kostenfrei. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Zukunftsmaecher* – Gemeinsam für die Region“ des Angermünder Bildungswerkes e. V. statt.
AHA-Haus Angermünde, ► Schwedter Str. 22

04. – 06.04. DO – SA

jeweils 14 – 16 Uhr Thementage Schaf

Bei uns leben ganz besondere Schafe: Die Skudden. Sie zählen zu den ältesten und robustesten Schafen. Die Herde rund um das Leitschaf Luna hilft uns auf dem Gelände bei der Landschaftspflege. So helfen sie uns die Robinie im Zaum zu halten und tragen zur Pflege des wertvollen Trockenrasens bei. Wir zeigen Ihnen auf unseren Beweidungsflächen, welchen Nutzen unsere vierbeinigen Rasenmäher erfüllen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung unter: 03331/26040 oder anmeldung.blumbergermuehle@nabu.de
► *NABU Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

05.04. FREITAG

18 Uhr | Neurodiverser Stammtisch

Kennst Du das, wenn Du in einem Raum voller Menschen bist und Dich fragst, warum jeder „normal“ ist außer Du? Du bist nicht allein. Der Neurodiverse Stammtisch in Angermünde ist ein Ort, an dem Menschen, deren Gehirn ein wenig anders funktioniert, gefeiert werden. Wir sprechen über Themen wie ADHS, Autismus, Depression, Hypersensibilität, Dyslexie und alles dazwischen – und das alles mit Humor und bedingungslosem Verständnis. Wenn du also jemals gedacht hast, dass es da draußen noch mehr Menschen wie dich gibt – hier wirst du sie finden. Gerade die Feiertage können anstrengend und überwältigend sein. Unser Stammtisch bietet einen Raum, um die damit einhergehenden Herausforderungen

gemeinsam zu integrieren. Der Neurodiverse Stammtisch bietet Raum für Menschen mit neurodiversen Eigenschaften, ihre Angehörigen und Aliens. Unser Anliegen ist, Informationen bereitzustellen, Austausch zu fördern und Unterstützung zu ermöglichen. Wir setzen uns aktiv für Aufklärung, Selbsthilfe und die Reduzierung der Stigmatisierung von Menschen mit neurodiversen Merkmalen ein. Zusammen gestalten wir eine vielfältige und inklusive Gemeinschaft. Der Stammtisch findet jeden 1. Freitag im Monat statt, ist kostenlos und Alle sind willkommen

► *Haus mit Zukunft, Schwedter Straße 14*

07.04. SONNTAG

10 – 16 Uhr | Familientag: Alles rund um die Skudde

Um 10 Uhr besuchen wir bei einer Führung unsere Schafherde. Vielleicht sind sogar schon die ersten Lämmer zu sehen. Wir zeigen Ihnen wie sie uns bei der Landschaftspflege helfen und lernen spielerisch mehr über dieses alte Schafsrassen. Von 14 bis 16 Uhr können Sie mit Ulrike Fritz in unserer Wollwerkstatt kreativ mit Wolle werden. Wir experimentieren mit unterschiedlichen Wollfasern und schauen uns die Verarbeitung der Wolle an. Außerdem können Sie sich am Spinnrad versuchen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung unter: 03331/26040 oder anmeldung.blumbergermuehle@nabu.de
► *NABU Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

11.04. | 02.05.

16 – 16.30 Uhr | Pipilothek für Kinder von 2 bis 4 Jahre

mit Voranmeldung
► *Stadtbibliothek Angermünde*

24.04. MITTWOCH

15 – 17 Uhr | Kräuter-smoothies selber machen

Kräutersmoothies klingen auf den ersten Blick nicht so le-

cker. Wir zeigen euch, dass Kräuter und Smoothies und lecker gut zusammenpassen. Wir mixen, probieren und schmecken ab. Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich an Familien und alle, die Lust haben. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Zukunftsmaecher* – Gemeinsam für die Region“ des Angermünder Bildungswerkes e.V. statt. Fragen und Infos gern unter zukunftsmaecher@abw-ang.de

► *Haus der Generationen, Straße des Friedens 5a*

25.04. DONNERSTAG

15 Uhr | „Schulung e.B. 1 – Aufgabenbereiche Vermögenssorge, Wohnangelegenheiten“

Jeder Mensch kann durch Behinderung, Krankheit, Unfall oder Alter in eine Situation kommen, dass er nicht mehr in der Lage ist, seine Angelegenheiten selbst zu besorgen. Um möglichst selbstbestimmt in allen Lebensphasen zu sein, empfiehlt es sich, rechtzeitig entsprechende vorsorgende Verfügungen vorzunehmen. Wenn der Handlungsbedarf nicht über eine Vorsorgevollmacht erledigt werden kann, besteht ein gesetzlicher Anspruch auf Einrichtung einer rechtlichen Betreuung. Es kann zur Bestellung eines Berufs- oder Vereinsbetreuers kommen. Ein großer Teil des Bedarfes wird aber auch durch ehrenamtliche Betreuer gedeckt. Es gehört zu den wesentlichen Aufgaben des Betreuungsvereins Lebenshilfe Brandenburg e.V., solche Hilfeleistenden in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit zu unterstützen. Die Betreuungsstelle in Angermünde hält Kontakt zu etwa 80 ehrenamtlichen Betreuern. Hierbei handelt es sich überwiegend um gerichtlich bestellte Personen aus dem Verwandten- und Bekanntenkreis der zu Betreuenden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die rechtliche Betreuung für eine nicht verwandte Person zu übernehmen.

Kontakt: Betreuungsverein Le-
▶▶▶

benshilfe Brandenburg e. V.,
Tel 03331/24390, E-Mail an-
germuende@lebenshilfe-be-
treuungsverein.de

► *Haus der Generationen der
Volksolidarität,
Straße des Friedens 5a,
16278 Angermünde*

26.04. FREITAG

**14 – 18 Uhr | Aktionstag
Fahrrad! Angermünde mit
„Kidical Mass“ Fahrraddemo**

Anknüpfend an den Aktions-
tag im letzten Jahr findet auch
2024 ein Aktionsnachmittag
auf dem Marktplatz statt. Die
Gäste erwarten Infostände,
Kinderschminken, Bastel-
möglichkeit, Kuchenbasar
und Hüpfburg. Um 16 Uhr
startet dann die Kidical Mass
– eine Fahrraddemo für siche-
re Kinder- und Jugendmobili-
tät. Radelnde jeden Alters sind
herzlich willkommen, sich an-
zuschließen und gemeinsam
ein Zeichen zu setzen. Der Ak-
tionstag wird organisiert von
der ADFC Regionalgruppe
Uckermark und der Stadt An-
germünde.

► *Marktplatz*

**18.30 Uhr | Thomas Röhlinger
– Frühlingszauber in der
Uckermark**

Entdecken Sie bei einem mu-
sikalisch-poetischem Heimat-
Bummel die Schönheit und
die verborgenen Geheimnisse
unserer Region. Mitsingen er-
laubt!

Mehr Infos auf Seite 13

► *Haus Uckermark*

27./28.04. SA/SO

**Graffiti-Workshop
für Jugendliche**

Du wohnst im Raum Anger-
münde und bist zwischen 12-
16 Jahre alt? Du malst gerne
oder würdest es gerne auspro-
bieren? Möchtest du deine
kreative Ader entdecken oder
ihr einfach mal freien Lauf
lassen? Dann bist du bei uns



genau richtig! Wir, der Beton-
werk e. V. möchten in Zusam-
menarbeit mit EcoMove, vom
27.04 – 28.04.2024 einen Graf-
fiti-Workshop auf dem stillge-
legten Betonwerk in Stolpe,
Angermünde, veranstalten
und so mehr Farbe auf den
grauen Beton bringen. Im
Rahmen des Graffiti Work-
shops wollen wir jungen
Menschen in Angermünde
und aus der Umgebung die
Möglichkeit geben, sich krea-
tiv auszuleben und sich zu
vernetzen. Wir wollen mit
euch malen, lernen und Spaß
haben und freuen uns auf far-
benfrohe Tage mit euch! Bei
Fragen meldet euch gerne per
Mail oder Instagram!
betonwerk.ev@gmail.com
@be.ton.werk

► *Stolpe, Betonwerk*

Weitere Veranstaltun-
gshinweise finden Sie auf
**www.angermuende.de/
tipps-veranstaltungen**



Angebote und Veranstal-
tungen im Haus mit
Zukunft werden auf der
Seite
**http://hausmitzukunft.
info** veröffentlicht.

ANZEIGEN

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2,
10557 Berlin, Telefon:(030) 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Stadt Angermünde,
Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb: Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **26. April 2024**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **15. April 2024**.

persönlich und individuell

ROTH

BESTATTUNGEN

Tag + Nacht
☎(03 98 61) **472**

TelefonSeelsorge® 0800-1110111
0800-1110222

WIR HÖREN ZU

www.telefonseelsorge.de

Sportevent in Angermünde

2. Völkerballturnier der Uckermark begeistert Teilnehmer und Zuschauer

» Am 9. März fand das 2. Völkerballturnier der Uckermark statt und begeisterte sowohl Teilnehmer als auch Zuschauer mit spannenden Wettkämpfen und fairer Spielweise. Die Organisatoren möchten sich herzlich bei allen teilnehmenden Teams, den engagierten Helfern und großzügigen Sponsoren bedanken, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Besonderer Dank gilt Frank Iven für seine Moderation und musikalische Untermalung sowie den Blue Diamonds für ihre mitreißende Cheerleader-Einlage. Die Unterstützung der Sponsoren Mosterei Klimmek, Henry Häusler, UM Fleisch & Wild GmbH, Fotobox-UM, GFK Mürow GmbH, Sommi's Hüpfburgenwelt, der Stadt Angermünde und dem Fotografen Stephan Zellin war ebenfalls entscheidend für den reibungslosen Ablauf des Events.

Auch beim begleitenden Kinderfasching sorgte Clown Kaily für ausgelassene Stimmung und strahlende Gesichter bei den jungen Teilnehmern.

Ergebnisse:

Turnier 8–12 Jahre:

Ajax Flying Balls
Die Schlümpfe



Beinhart Zocker
Die verrückten Chipmunks
Die wilden 6
Cool Kids
Die Kartoffeln
Die flinken Füße
Klasse 2a + 2b
Rock'iz

Turnier 13–16 Jahre:

Bloodline
Die Paulaner Spezis

Turnier ab 17 Jahre:

HCSCUM e. V.

Einheit Holzarm
Die Angermünder Atzen
Eintracht schwarzer Berg
Baller die Waldfee
Rettungswache Schwedt Team 1
Rettungswache Schwedt Team 2
#teammürow

Die Organisatoren bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmern und freuen sich bereits auf die 3. Ausgabe des Völkerballturniers der Uckermark im Jahr 2025.



Regionalgruppe Uckermark stellt sich vor

Regionalgruppe Uckermark des ADFC sucht weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter

» Am 28. Juni 2023 wurde die Regionalgruppe Uckermark des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) in Angermünde von acht Personen gegründet. Weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter, denen das Fahrradfahren wichtig ist und die die Defizite des Radverkehrs in der Region angehen wollen, sind herzlich willkommen. Eine Mitgliedschaft im ADFC ist nicht die Voraussetzung, um an der Verbesserung der Bedingungen für den Radverkehr mitzuwirken.

Die Gruppe war bereits sehr fleißig und hat u.a. im zweiten Halbjahr 2023 am „Radnetz Brandenburg“ mitgearbeitet. Der Landesverband Brandenburg des ADFC stellte im Januar ein flächendeckendes Netz an Alltagsradwegen vor (<https://brandenburg.adfc.de/radnetz-brandenburg>). Die von der Regionalgruppe für die gesamte Uckermark erarbeiteten Vorschläge fanden Eingang in das landesweite Projekt. Die Arbeiten werden 2024 vorgeführt. Dazu arbeitet der ADFC mit den von der Landesregierung beauftragten Planungsbüros zusammen.

Ein weiteres wichtiges Thema der Gruppe ist die Verkehrssicherheit. So soll am 26. April 2024 im Rahmen des Fahrradtages Angermünde wieder ein Fahrradcorso für sichere Radwege für Kinder stattfinden. Bereits im letzten Jahr hatte sich die Regionalgruppe aktiv an der Kidical Mass beteiligt (<https://kinderaufsrad.org/>). Die Gruppe nahm im vergangenen Jahr auch am OpenBikeSensor-Projekt teil. Der Landesverband

Brandenburg des ADFC stellte Sensoren zur Verfügung, die beim Radfahren auf Straßen den Abstand von Überholvorgängen erfassen. Dieses Projekt zielt konkret auf die Sicherheit im Straßenverkehr ab und dient dazu, Daten bezüglich kritischer Situationen im Mischverkehr zu sammeln.

In der Zeit vom 9. bis 29. Mai 2024 nimmt Angermünde wieder an der Aktion „Stadtradeln“ teil. Die Gruppe plant hierzu eine gemeinsame Tour am 9. Mai 2024 in der Umgebung von Angermünde. Zusätzlich ist zusammen mit den Städten Angermünde und Templin sowie weiteren Akteuren eine Sternfahrt in der

Uckermark in Planung. Weitere Info dazu folgen.

Im Juni ist eine öffentliche Informationsveranstaltung zum neuen Mobilitätsgesetz in Brandenburg geplant. Die Gruppe will die mit dem Radverkehr befassten Akteure aus allen Teilen der Uckermark zusammenbringen. Sie trifft sich regelmäßig jeweils am ersten Mittwoch eines Monats. Radfahrbegeisterte und andere Interessierte sind eingeladen, in der Gruppe mitzuwirken, um die Interessen der Radfahrenden besser vertreten sowie Kreis-, Städte- und Gemeindeverwaltungen bei der Förderung des Radverkehrs unterstützen zu können.



ÜBER DEN ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit über 220.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Er berät in allen Fragen rund ums Fahrrad: Recht, Technik und Tourismus. Politisch engagiert sich der ADFC auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene für die konsequente Förderung des Radverkehrs. Der Landesverband Brandenburg des ADFC hat landesweit 3.700 Mitglieder und setzt sich für die Verkehrswende mit dem Fahrrad in Brandenburg ein. Vor Ort engagieren sich hunderte Mitglieder in 23 Orts- und Regionalgruppen für die Verbesserung des Fahrradklimas. Mehr Informationen über den Landesverband finden sich auf dessen Website (www.brandenburg.adfc.de).

Kontakt

Norbert Hüasers, Birkenallee 18a, 16278 Angermünde,
norbert.huesers@brandenburg.adfc.de, 0176 51100883

Aktionstag FahrRad! mit Fahrradcorso „Kidial Mass“

Informieren und Mitmachen für Groß und Klein

» Die Stadt Angermünde lädt zusammen mit der ADFC Regionalgruppe Uckermark und weiteren Partnern zu einem bunten und offenen Aktionstag zum Thema „Radfahren und Mobilität“ auf den Marktplatz Angermünde ein. Mitmach-Angebote, Hüpfburg, Kinderschminken und weitere Aktionen bereichern den gemeinsamen Nachmittag. Für Kaffee und Kuchen sorgt die Abiturklasse des Einstein-Gymnasiums.

Auch die Themen Sicherheit werden durch den ADFC Brandenburg e.V. und die Polizei präsentiert. Die Präventionsabteilung der Polizeiinspektion Ucker-

mark ist an diesem Tag mit einem Infomobil zum Thema Fahrradsicherung vor Ort und codiert Fahrräder. Dafür ist es notwendig, Personaldokumente und einen Eigentumsnachweis für das zu codierende Rad mitzubringen.

Um 16 Uhr startet dann die mittlerweile zweite „kidical mass“ durch das Stadtzentrum von Angermünde. Hier heißt es „rauf aufs Rad oder Laufrad“ und die Straßen erobern. Bei diesem angemeldeten und abgesicherten Fahrradcorso soll auf das Thema Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr aufmerksam gemacht und für eine kinderfreundliche

Verkehrspolitik geworben werden. Alle Kinder, Familien und Interessierten sind herzlich eingeladen, die ca. 4 km Tour durch Angermünde mitzuradeln.

Weitere Informationen, alle Partner sowie Anmeldeöglichkeiten zu den Vorträgen finden Sie unter www.angermuende.de/fahrrad.

Bei Fragen oder Anregungen steht Ihnen Christin Neujahr (03331 260067, ch.neujahr@angermuende.de) gerne zur Verfügung.

Angermünde

Fahrrad!

Angermünde



Fahrrad-Aktionstag

26. April 2024

14 bis 18 Uhr | Marktplatz

Fahrradcodierung

Fahrradcorso „Kidical Mass“

Kinderschminken

Hüpfburg

Infostände

Kaffee & Kuchen

Parcours

Mitmachstände

Fahrrad-Rikscha und Lastenrad testen

Austauschen



Angermünde



Ostertage – den Frühling genießen

ANZEIGEN

Frohe und stressfreie Osterfeiertage wünscht

B&E HAUSTECHNIK UCKERMARK

- Heizung - Sanitär - Lüftung
- Erneuerbare Energien
- Wartung/Instandhaltung
- Regeltechnik
- BHKW

www.BuE-Haustechnik.de
Telefon 033335 30337

24h

Bock auf Wärme?

„Asche auf mein Haupt“

Die seelische Reinigung und Buße ist zur Metapher geworden: Noch heute gesteht man mit der Redewendung „Asche auf mein Haupt“ seine eigene Schuld ein, man klagt sich sozusagen selbst an. Wer die Redewendung verwendet, der hat etwas angestellt, räumt aber auch seinen. Man könnte die Aussage also auch übersetzen mit: „Tut mir leid, es war meine Schuld“

Bräuche und Sitten

Karosserie- & Fahrzeugbaumeister
Jörg Schneider

**KFZ-Werkstatt
Karosseriebau
Lackiererei**

Tel./Fax: 033335 2306 • Funk: 0170 7244207
Alte Dorfstraße 10 • 16278 Angermünde/OT Frauenhagen

wünscht Ihnen fröhliche Ostern

Frohe Ostern!

Wildblume
NATURKOST & BISTRO

Brüderstraße 5 • 16278 Angermünde
Tel: 0 33 31 / 72 97 305

Frohe Ostern!

Autohof-Groß-Ziethen
seit 1990

Kfz-Meisterbetrieb Reiner Gust
Joachimsthaler Str. 3 • 16247 Groß-Ziethen
Tel./Fax: 03 33 64 / 4 05 • E-Mail: rgust@telta.de
Notdienst: Handy 0174 / 7 96 26 36

- Autohandel-KFZ-Service & Reifendienst
- DEKRA-Prüfstützpunkt
- Stiga-Motorgeräte
- Motorsensen
- Rasenmäher und neue Rasentraktoren

Wir wünschen sonnige Osterfeiertage

... natürlich Zuhause

Oder-Welse GmbH
WOHNUNGSGESELLSCHAFT

Mittelstraße 8a | 16306 Passow | Telefon 033336-55614

Gewerbetreibende aus Angermünde und Umgebung wünschen allen Lesern schöne Osterfeiertage!



Ostertage – den Frühling genießen

ANZEIGEN

Wir kämpfen für Ihr Recht!
Brandt Rechtsanwälte
 Prenzlau – Schwedt

Frohe Ostern!

<p>RA Andreas Brandt Kanzlei Prenzlau Friedrichstraße 16 – 26 (über Rossmann) 17291 Prenzlau ☎ 03984-831973 · Fax -831974 www.rechtsanwalt-uckermark.de · E-Mail: kanzlei@brandt-rechtsanwaelt.de</p>		<p>RA Rolf Erich Weil-Di Fonzo Kanzlei Schwedt Vierradener Straße 38 (über Fielmann) 16303 Schwedt/Oder ☎ 03332-291188 · Fax -291187</p>
--	---	--

Ganz schön viele

2022 sind in Deutschland rund 240 Millionen Schoko-Osterhasen produziert worden. Dass zu ihrer Herstellung Schoko-Nikoläuse oder -Weihnachtsmänner verwendet werden, ist jedoch eine Falschinformation: Die Saisonartikel werden natürlich aus frisch hergestellter Schokoladenmasse gefertigt.



OPTIKER HEIDECKE

Inh. Kathrin Klopsch
 Berliner Straße 53
 16278 Angermünde
 Tel.: 0 33 31 - 30 11 30
 Fax - 29 84 53
 E-Mail:
 optiker-heidecke@t-online.de
 www.optiker-heidecke.de

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 9 - 18 Uhr
 Sa 9 - 12 Uhr

Frohe Ostern!



Ihr Partner bei allen Lackierarbeiten
 ☎ (03332) 51 77 34



Frohe Ostertage! AUTO-LACKIERUNG S. Schneeweiss

Mo-Do 8-18 Uhr, Fr 8-16 Uhr, Sa nach Vereinbarung
 www.autolackierung-schneeweiss.de

Fröhliche Ostern
 wünschen wir unseren Kunden,
 Herzlichst das Team vom

Autohaus Westphal GbR

Schöne Aussicht 3 • 16278 Angermünde OT Bruchhagen
 Tel. 03 33 34 / 260 • Fax 594

Fröhliche und bunte Ostertage

wünsche ich allen Kunden und meinen Geschäftspartnern!



Gudrun Kloke
Allianz  Agentur

Markt 1 • 16278 Angermünde
 Tel.: 0 33 31 / 36 52 81
 gudrun.kloke@allianz.de

Einfach gutes Klima!
BRINKMANN & WIEHN 

Frohe Ostern!



www.brinkmann-wiehn.de | Tel. 03332 2189-0

Mobile Schadstoffsammlung 2024

Dienstag, den 16.04.2024

Ort	Stellplatz	Zeit
Schmiedeberg	Dorfstraße Abzweig Kirche/Glassammelcontainer	14:30 – 14:50
Biesenbrow	Heidenstraße/Springende/Glassammelcontainer	15:05 – 15:35
Greiffenberg	Zolldamm/Glassammelcontainer	15:50 – 16:10
Steinhöfel	Wendeschleife Dorfmitte/Kriegerdenkmal	16:25 – 16:45
Wilmersdorf	Gutshof/Glassammelcontainer	17:00 – 17:20

Mittwoch, den 17.04.2024

Ort	Stellplatz	Zeit
Angermünde	Parkplatz Friedhof/Herweghstraße	09:45 – 10:45
Crussow	Kreuzung Gellmersdorfer Str. – Angermünder Str./Kirche	11:00 – 11:20
Stolpe	Am Kanal/Bollwerk/Parkplatz Busse	11:30 – 11:50

Donnerstag, den 18.04.2024

Ort	Stellplatz	Zeit
Frauenhagen	Zum Gutshof	10:50 – 11:10
Mürow	Kirche	11:20 – 11:40
Kerkow	Kerkower Dorfstraße/Bushaltestelle Gaststätte	11:55 – 12:15
Welsow	Am Töpferberg/Kirche/Bushaltestelle	13:15 – 13:35
Görlsdorf	Parkstraße/Wendeplatz/Glassammelcontainer	13:55 – 14:15
Wolletz	Zur Apfelallee/Zur Kastanienallee/Glassammelcontainer	14:30 – 14:50
Altkünkendorf	Wirtschaftshof	15:05 – 15:25
Angermünde	Gustav-Bruhn-Straße/Parkplätze	15:50 – 16:50

Samstag, den 21.04.2024

Ort	Stellplatz	Zeit
Angermünde	Templiner Straße/Zufahrt Bahnobjekt	09:00 – 10:00
Neukünkendorf	Straße am Haussee/Bushaltestelle Mitte	10:20 – 10:40
Bölkendorf	Dorfanger/Bushaltestelle	11:00 – 11:20
Herzprung	Lindenstraße/Kriegerdenkmal/Bushaltestelle	11:30 – 11:50
Schmargendorf	Zum Dorfanger/Kirche/Infotafel	12:00 – 12:20

Beim Schadstoffsammelmobil können Sonderabfälle **in einer Gesamtmenge bis max. 20 kg (max. Gebindegröße 30 l)** abgegeben werden

Folgende Sonderabfälle können abgegeben werden:

Lacke, Farben (nicht ausgehärtet), Lösungsmittel, Leuchtstoffröhren u. a. quecksilberhaltige Abfälle, Pflanzenschutzmittelreste, Altöl, Abbeizmittel, Altmedikamente, Autopflegemittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Entkalker, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Kühlflüssigkeiten, överschmutzte Putzlappen und Gefäße, Reinigungs- und Rostschutzmittel, Säuren, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Thermometer, Verdüner, WC-Reiniger, Lametta, Laugen

Vollständig ausgehärtete Farben können über die graue Restmülltonne entsorgt werden.

Abfälle bitte nicht unbeaufsichtigt am Haltepunkt abstellen! Altbatterien bitte über die Rücknahmesysteme beim Händler entsorgen.

Änderungen hinsichtlich Uhrzeit oder Standort auf Grund von Straßensperrungen oder Baumaßnahmen sind kurzfristig möglich. Auf der Internetseite der UDG werden die Daten unter <https://udg-uckermark.de/service/termine-tourenplaene/schadstoffmobil> immer aktualisiert.

Achten Sie bitte auch auf das Anzeigenblatt kurz vor dem Sammeltermin.